

Atemschutz-Pool der Wehren

Zusammenarbeit der Feuerwehren von Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim und Umkirch

Bötzingen/Gottenheim/Umkirch. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde von den Feuerwehren im Unterstützungsbereich Kaiserstuhl mit den Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim und Umkirch die Schaffung eines Atemschutz-Pools ange-regt. Bislang unterhalten die jeweiligen Wehren für sich ein voll-ständiges Atemschutzequip-ment für ihre Feuerwehrleute.

Für die Wehren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sollen künftig die Atemschutzgeräte von Normaldruck- auf Überdruckgeräte umgestellt werden. Eine entspre-chende Anpassung der Gerätschaften würde für die einzelnen Feuer-wehren und damit für die Gemein-den hohe Kosten zur Folge haben. Dies und auch der Umstand, dass bei fast allen Feuerwehren erhebliche Neuanschaffungen aufgrund ablaufender Prüffristen im Bereich des Atemschutzes anstehen, waren Gründe für die Feuerwehrführun-gen einen Atemschutz-Pool anzure-



Die Bürgermeister (unten, von links) Michael Bruder, Walter Laub, Dieter Schneckenburger und Christian Riest-er unterzeichneten im Beisein der Vertreter der Feuerwehren (von links) Kilian Rinklin, Benedikt Tröscher, And-reas Kanzinger und Dominik Zimmermann eine Vereinbarung zur Schaffung eines Atemschutzpools. Foto: zVg

gen. Diese Anregung wurde von den Gemeinden, Träger der Feuerweh-ren, aufgenommen.

Da die Feuerwehr Bötzingen per-sonell und technisch für die Organi-sation und Betreuung einer solchen Aufgabe ausgestattet ist, wird der Atemschutz-Pool im Bötzinger Feu-erwehrhaus angesiedelt. Dieser Aufgabenübernahme, durch einen zentralen und kompetenten An-

sprechpartner bei der Bötzinger Wehr, stimmte der Gemeinderat in Bötzingen bereits im November ver-gangenen Jahres zu. Ebenso erteil-ten die Ratsgremien in Eichstetten, Gottenheim und Umkirch in den vergangenen Wochen die Zustimmung. Für die Organisation und die Kostenumlage für Wartungs- und Pflegearbeiten sowie Prüfung der Ausrüstung wurde eine öffentlich-

rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden dieser Tage abge-schlossen. An der Unterzeichnung nahmen die Bürgermeister Michael Bruder, Walter Laub, Christian Ries-terer und Dieter Schneckenburger mit den Vertretern der Feuerwehren Andreas Kanzinger, Kilian Rinklin, Benedikt Tröscher und Dominik Zimmermann im Bötzinger Feu-erwehrhaus teil. (RK)